



**15.50 EUR**

Oliver Schröm  
Andrea Röpke

## **Stille Hilfe für braune Kameraden**

Das geheime Netzwerk der Alt- und Neonazis. Ein Inside-Report

Erschienen: Februar 2002  
Auflage: 2.  
Erstveröffentlichung: April 2001  
Ausstattung: Klappenbroschur  
Format: 12.5 x 20.5 cm  
Seitenzahl: 216  
Abbildungen s/w: 35  
ISBN: 978-3-86153-266-8

Unbehelligt agiert seit 50 Jahren der SS-Veteranenverein Stille Hilfe für Kriegsgefangene und Internierte in der Bundesrepublik. Prominentestes Mitglied ist Gudrun Burwitz, die Tochter Heinrich Himmlers. Vier Jahrzehnte lang konnte die getarnte Nazi-Organisation sogar auf staatliche Vergünstigungen bauen, denn sie verfügte über den Status der Gemeinnützigkeit. Offiziell ging es ihr um die Betreuung von NS-Kriegsverbrechern, deren Unterstützung mit Geld und Anwälten sowie das Einreichen von Gnadenerlassen, oft in Zusammenarbeit mit prominenten Politikern aus den Unionsparteien. Doch im Hintergrund wurde zugleich an einem internationalen Netzwerk der braunen Szene gearbeitet, die nachwachsende Generation einschlägig geschult und die finanzielle Staffelstabübergabe eingeleitet. Für die Neonazi-Szene der zweiten und dritten Generation waren die braunen Kameraden nicht nur ideelles Vorbild, sondern auch praktische Ratgeber und tatkräftige Helfer. x0dx0aOliver Schröm und Andrea Röpke berichten

### **Pressestimmen:**

Die Netzwerke des Vereins haben die Autoren anhand einiger Fälle aufwendig recherchiert. Ein informativer Blick ins Dunkel der rechten Szene, der zeigt, wie braunes Gedankengut über generationen weitergegeben und reanimiert wird.  
Stern

Es ist ein unglaublich spannend geschriebenes Buch, geschickt verknüpfen die Autoren Vergangenheit und Gegenwart, blenden Ereignisse übereinander und liefern so weit mehr als das aktuelle Buch zum Prozeß: Der Band ist eine Generalabrechnung mit der in diesem Land seit Kriegsende geduldeten Hilfe für alte und junge Nazis, wie es sie bisher auf dem deutschen Buchmarkt nicht gab.  
Süddeutsche Zeitung

Für ihre Recherchen schmuggelten sich Schröm und Röpke bei SS-Veteranentreffen ein, getarnt als brauner Führungsnachwuchs. Das macht das Buch lebendig, die Begegnungen mit prominenten Alt- und Neonazis wirken authentisch erzählt.  
Der Tagesspiegel

Dem Verlag wie auch den Autoren ist es zu danken, Licht in die dunkle Szene gebracht zu haben. Vor allem aber haben sie mit der blauäugigen Legende aufgeräumt, dass Rechtsradikalismus zuallererst ein ostdeutsches Problem sei.  
Publik Forum

Was die Autoren Schröm und Röpke an Material zusammengetragen haben, erschüttert weniger aufgrund der Tatsache, dass sich hier Ewiggestrige gegenseitig unterstützen. Der eigentliche Skandal, der aufgedeckt wird, liegt in dem Zusammenspiel zwischen Stiller Hilfe, kirchlichen Kreisen, Justiz und Politik. (...)  
Die Geschichte des Peter ...

### **Bestellen:**

Bitte bestellen Sie das Buch in Ihrer Buchhandlung vor Ort oder direkt auf unserer Internetseite [www.christoph-links-verlag.de](http://www.christoph-links-verlag.de). Alle Online-Bestellungen werden innerhalb Deutschlands **portofrei** ausgeliefert. Die Bezahlung kann wahlweise gegen Rechnung oder Kreditkarte erfolgen.

### **Kurzlink / weitere Informationen zum Titel:**

[https://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel\\_nr=266](https://www.christoph-links-verlag.de/direkt.cfm?titel_nr=266)

Ch. Links Verlag  
Schönhauser Allee 36  
KulturBrauerei  
D - 10435 Berlin  
T: (030) 44 02 32 - 0  
F: (030) 44 02 32 - 29  
[mail@christoph-links-verlag.de](mailto:mail@christoph-links-verlag.de)

**Ch. Links**

ISBN: 978-3-86153-266-8

PREIS: 15.50 EUR | Österreich: 0.00 EUR

---